

Die neue Geschäftsführung stellt sich vor

(Red.) Seit 1. April hat die Humanistische Union einen neuen Bundesgeschäftsführer. Zusammen mit der langjährigen Geschäftsführerin Carola Otte ist nun auch Philip Dingeldey Geschäftsführer. Daneben ist er auch der hauptamtliche Redakteur der Zeitschrift *vorgänge*.

Philip Dingeldey ist 1990 in Nürnberg geboren, hat im Bachelor Politikwissenschaft und Geschichte in Erlangen-Nürnberg und im Master Politische Theorie in Frankfurt a. M., Darmstadt und Blacksburg (Virginia, USA) studiert. Danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Greifswald und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Knowledge Exchange Lab des Exzellenzclusters „Contestations of the Liberal Script (SCRIPTS)“ an der Freien Universität Berlin. Im Wintersemester 2023/23 hatte er die Gastprofessur für kritische Gesellschaftstheorie an der Justus-Liebig-Universität Gießen inne. Promoviert hat er an der Technischen Universität Darmstadt zur Demokratietheorie im 18. Jahrhundert.

Insbesondere interessiert sich Philip Dingeldey im Rahmen seiner Tätigkeit für die Humanistische Union thematisch für die Trennung von Staat und Kirche, Klimapolitik, soziale Menschenrechte und Demokratisierung. Carola Otte und er arbeiten derzeit an einer Aktivierung der HU mit verschiedenen Veranstaltungsformaten, der Idee von neuen Arbeitskreisen und einer größeren Präsenz auf Twitter.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/mitteilungen-nr-248-mitteilungen/publikation/die-neue-geschaeftsfuehrung-stellt-sich-vor/>

Abgerufen am: 23.02.2024